

Vergangene Liebe

Von teilzeit_hero

"Ich liebe dich nicht."

Sie spürte keine Erleichterung nach diesen Worten und auch keine Befriedigung. Ehrlich gesagt, fühlte sie rein garnichts.

Genau sowie er.

Es war ihm nämlich recht egal, ob sie ihn liebte oder nicht, den beide wussten, er hätte sie niemals geliebt.

Niemals auf die Art, die sie wollte.

Er nickte leicht. Er war noch nie ein Mann großer Worte und ehrlich gesagt, fühlte er doch Erleichterung.

Sasuke wollte ihre Liebe nicht.

Er wollte nicht, dass sie heimlich zu ihm rüber schaut oder kläglich anfängt zu stottern, wenn sie reden.

Auch ihre rosanen Wangen, die sie so süß wirken lassen, nerven ihn.

Der Uchiha wollte eine normale Freundschaft, dass wollte er schon immer aber ihre Liebe stand ihnen immer im Weg.

Sasuke wollte einfach nur zu dritt sein ohne das es so eine komische Drei-Ecks-Beziehung ist aber eine komische Beziehung wird es wohl immer bleiben.

Ihre Augen strahlen ihm hell entgegen und er mochte es schon immer wie schön ihre Augen strahlen. Ein kleines falsches Lächeln umspielte ihren Mund. Sie wollte das dies ein gelungener Abschluss wird.

Aber es stimmte Sakura wütend, dass er nicht ein Wort sagte nach ihrer Jahrenlangen liebe.

Sein kleines nicken nervte sie und stöhnend schlug sie ihm leicht gegen sein Arm.

Am Anfang hatte er es gemocht, dass sie sich hitzig ihm gegenüber verhält, schläge verteilt anstatt ihm in den Arm zu fallen aber mittlerweile fang Sasuke es nur noch nervig, den ihre Schläge tun wirklich so weh, wie Naruto sagte.

Ihr Blick liegt wartend auf seinen aber er verstand nicht.

"Na los, sag doch was.", sprach sie aufgebracht.

Sasuke müsste erst überlegen, was zu sagen ist.

Würde er etwas falsches sagen, würde er sich wieder einen Schlag einfangen.

"Ich habe versucht dich zu lieben.", gesteht er ihr.

Und er meinte es auch so wie er es sagte.

Sasuke Uchiha wollte die kleine schöne Frau lieben, wollte ihr Lachen genießen und seine Augen für immer auf das schöne grün legen.
Aber er konnte es nicht.

Sasuke liebt Sakura, dass tut er wirklich aber nur, weil sie sein Zuhause ist.
Das Zuhause von Naruto und Sasuke.

Auch wenn damals jedes Mädchen von Sasuke geschwärmt hat, und sie auch dazugehört hat, war sie die erste die sich ihnen genähert hat.
Ohne sich ihm an den Hals zu schmeißen oder Blumen zu schenken.
Nein, einfach nur um zu Wissen ob die Gerüche wahr sind.
Naruto war sofort fasziniert von diesem Mädchen, den sie war nach Sasuke die erste, sie sich ihm genähert hat und Naruto brauchte diese Annäherung, den danach lässt er einen nicht mehr los.
Und Sasuke freut sich wirklich, dass Naruto sie nicht los gelassen hat.
Er mochte das Wettfeiern untereinander, die Insider und auch das Gefühl der Wärme, welches er seitdem Tot seiner Eltern nicht mehr gefühlt hat.
Und deshalb wollte er sie lieben, weil es auch einfach gewesen wäre.
Er müsste niemanden kennen lernen, niemand neu in sein Leben lassen.
Es wäre so einfach gewesen Sakura Haruno zu lieben.
Aber er tat es nicht.
Auch nicht in den Momenten als er es versucht hat.

Sakura wird für immer der Frühling sein, der kommt nach einem tiefen Schneesturm.
Sie wird der Regen sein, der angenehm auf die Fensterscheibe schlägt und einen in die Traum Welt geleitet.
Sie wird den Geruch einer sauren Limette haben, weil sie immer so unglaublich sauren Limettensaft trinkt.
Und sie wird auch immer den Geschmack der Limette auf ihren Lippen tragen.
Aber sie wird niemals die Frau an seiner Seite sein.

Verwirrt legt sie ihren Kopf zu Seite über dieses Geständnis aber lässt es einfach drauf beruhen, den aus einem Uchiha war eh nie viel raus zu kriegen.
Sachte schüttelt sie ihre Kopf und lässt das pinke Haar um sich tanzen um daraufhin leicht auf zu lachen.
"Ich habe meine besten Jahre an dich verschwendet."
Auf seinen Lippen zupft ein kleines Lächeln und kurz hüpft ein kleines Bild in ihrem inneren auf.
Der Moment, den sie als den Moment beschreibt, in den sie sich in ihn verliebt hat.
Als er laut hals zu lachen begann und sie so stark überraschte, den auch wenn sie seit Monaten mit ihnen in Kontakt stand, hatte sie noch nie ein Lachen über seine Lippen kommen hören.
Er lachte stark über den Schlag, den Sakura das erste mal in ihrem Leben verpasst hat und er lachte auch unglaublich laut über den schmollenden Naruto, der sich stöhnend sein Kopf hält.

Es war der Moment, in den Sakura hoffte, sie werden ein gutes Ende nehmen aber sogar als kleines Mädchen wusste sie, dass wird kein gutes Ende nehmen.

Aber um ehrlich zu sein dachte sie, es würde katastrophal enden, den Ino pflichtete ihr immer bei, Naruto sei in sie verliebt und auch wenn sie es leugnete, wusste Sakura das es stimmt.

Und das kleine Mädchen dachte, es wurde in einem unglaublichen Streit enden aber das tat es nicht.

Eigentlich versuchte Naruto in den laufe des Jahres, sie immer mal wieder zusammen zu bringen.

Auch wenn das immer katastrophal endete.

Aber Sakura rechnete es ihm hoch an und über die Jahre sah sie kaum noch was von der Liebe, die Naruto für sie empfindet.

Auch wenn er es still und heimlich tat.

Und das wusste Sasuke.

Vielleicht konnte er sich deshalb nie in die schöne Frau vor sich verlieben.

In ihre schönen grünen Augen und in ihr breites Lächeln aber Naruto war sicher nicht der Grund, wieso er sich nie in diese Frau verliebt hat.

Es war das Verhalten dieser wunderschönen Frau, den sie war so ehrlich und unperfekt neben Naruto, so das es Sasuke manchmal von Neid zerfrass.

Er wollte dazu gehören, in diese ehrliche und wunderschöne Liebe aber ihm gegenüber war sie so schüchtern und zart, so wunderschön und trotzdem nicht genug.

Vielleicht hätte er sich verliebt, in die echte Frau aber er weiß, Naruto wird sein Glück in ihr finden.

Und Sasuke wird noch erfahren, was es heißt, die ehrliche und unperfekte Art ihrer Liebe zu spüren und er wird es lieben.

Den die beiden sind sein Zuhause.

Aber in der nächsten Zeit werden die beiden sich nicht sehen.

Dies wird das letzte Treffen sein für eine geraume Zeit.

Lachend wird sie neben ihm laufen und er wird gelassen sein Arm über ihre Schulter legen.

Sie werden so perfekt aussehen, dass sich die Leute nach ihnen umsehen werden aber soweit sie die Wohnung von Naruto und Sausuke erreichen, wird sich die perfekte Sicht lösen.

Sie werden zu dritt an dem viel zu kleinen Tisch sitzen und Sakura wird wie immer ihre Beine auf Narutos Oberschenkel baumeln lassen während sie ihm beim reden zu hören wird.

Sasuke und Sakura werden leicht schmunzeln während sie Naruto dabei zu hören wie er von seinem Arbeitstag erzählt.

Und heimlich wird Sakura dem Uchiha Blicke zu werfen.

Nicht die Blicke einer verliebten sondern die Blicke einer Unruhe.

Sie sucht nach einer Veränderung aber es wird keine geben, außer das ihre Gefühle weg sind.

Zum Abend wird sie gehen, beide bringen sie nach Hause.

Es wird gestritten und gelacht auf dem Weg.

Und während Sakura ihre Türe öffnet und beiden Jungs zuhört wie sich sich

gegenseitig beleidigen, zieht sich ihr Herz schmerzhaft zusammen.

Ihr Blick wird das letzte mal über ihre Schulter gehen und sie wird ihm einen letzten Blick schenken bevor sie sich monatelang nicht sehen werden.

Sakura wird diesen Abstand brauchen, den sie fühlte keine Befriedigung. Sie wollte, dass es sich unglaublich anfühlt, in dem Moment, in den sie gesteht, dass sie sich von ihm gelöst hat. Aber das tat es nicht und sie zweifelte. Ihre Abende waren geplagt von Zweifel bis er an ihrer Tür stand.

Es war ein Monat vergangen. Er dachte sie sei krank, deshalb hielt er Ramen in seiner rechten Hand. Er brachte immer Ramen, wenn sie krank war, weil sie in diesem Zustand nicht meckern konnte. Seine Augen strahlen so Himmelblau und erinnern sie an die Tage, in denen sie die Schule schwänzten um in den Himmel zu schauen. Breit grinsend hielt er ihr die Schalen entgegen und ihr Magen freute sich auf das Essen, den ihre letzten Tage bestanden hauptsächlich aus lernen.

Sie würden den ganzen Abend dort sitzen auf ihrer viel zu kleinen Couch. Sakura wird halb auf ihn liegen Und zufrieden wird sie seinem schnellen Herzschlag lauschen.

Und dann wird sie spüren, wie all ihre Zweifel vergehen werden, weil ihr Herz genau im selben Rhythmus schlägt wie seins.

Ihre Blicke werden sich treffen und auf seinen Lippen wird ein schlechter Witz liegen, sowie immer wenn sie sich ein bisschen zu nahe kommen.

Sie liebte Sasuke nicht und das merkte sie, als sie die Liebe von Naruto so heftig erwischte, dass sie sich dämlich vorkam diese überhaupt zu übersehen.

An diesem Abend wird nichts passieren und Naruto wird fröhlich heimkehren und von Sasuke erzählt bekommen, wieso Sakura und er sich jetzt eine Zeitlang nicht sehen werden. Naruto wird es nicht verstehen aber er wird glücklich sein und die Monate darauf wird er auf ihrer Couch verbringen. Lachend und weinend.

Sakura wird alles aussprechen aber sie wird niemals die Liebe als falsch bezeichnen. Sakura liebte Sasuke Uchiha wirklich und es brach ihr Herz, dass er niemals das selbe fühlte. Aber sie saß hier auf einer viel zu kleinen Couch mit einem Mann, dessen süßen Grübchen zum vorscheinen kommen, wenn er sie so anlächelt. So schön, als würde dieses Lächeln nur ihr gehören. Ihre Liebe wird nicht mehr bitter schmecken sondern nach sauren Limetten mit einem Mix von Narutos Lippen.

Und dann wird die Zeit kommen in denen sie wieder zu dritt an dem viel zu kleinen Tisch sitzen. Sakura wird ihre Beine auf Narutos Oberschenkel legen. Schmunzelnd werden Sakura und Sasuke ihren besten Freund dabei zu hören, wie er mal wieder eine Geschichte komplett übertrieben erzählt.

Und diesmal wird sie auf keine Veränderung warten, weil keine folgen wird, denn die Liebe in den Himmelsblauen Augen spürt sie schon seit langem.

Vielleicht ist das hier, dass gute Ende auf welches sie gehofft hat.